2. Naturtagung zur ökologischen Infrastruktur

Nachdem die Zentralschweizer Naturtagung 2020 coronabedingt abgesagt werden musste, freuen wir uns auf die diesjährige Durchführung am 30. Oktober 2021. An der von zahlreichen Veranstaltungspartnern getragenen Naturtagung erfahren Sie Spannendes zu den beiden Schwerpunktthemen ökologische Infrastruktur und Vernetzung. Das Ziel der Tagung ist es zu motivieren, sich im eigenen Umfeld zu engagieren und damit zu vielfältigen Lebensräumen und Nischen beizutragen. Weitere Informationen und Anmeldungen bis 23. Oktober 2021

birdlife-luzern.ch/naturtagung

Jana Carnenzind

Schüler*innen des Schulhauses Kuonimatt in Kriens haben 26 Nistkästen für Mauersegler gebastelt und bunt bemalt. Danach wurden sie unter dem Schulhausdach angebracht.

Artenförderung und Naturbildung

Die Projekte «Blühen & Zwitschern in Dorf & Stadt» und «400+ – Bildungsoffensive für die Natur» laufen noch bis Ende 2021. Mit ersterem legten wir einen Schwerpunkt in der Förderung der Biodiversität in Siedlungen, mit letzterem beim Angebot von Grundkursen. BirdLife Luzern behält diese beiden Schwerpunkte und startet 2022 mit zwei neuen Projekten: Mit «Naturbildung im Kanton Luzern» möchten wir das Engagement der letzten Jahre im Bereich Natur- und Umweltbildung weiterführen, u.a. die ornithologische und botanische Ausbildung. Das zweite Projekt heisst «Aufwind für die Luzerner Vögel». Damit findet der Einsatz im Bereich Lebensraum- und Artenförderung eine Fortsetzung. So sollen Lebensräume und artenreiche Nischen geschaffen und gepflegt werden. Das 5-Jahres-Projekt umfasst die Module «Nistplätze für Mauersegler» und «Hecken für Neuntöter & Co.». Neben den spezifischen Projektzielen leisten wir mit beiden Projekten auch einen Beitrag zur «Strategie Biodiversität des Kantons Luzern».

StadtWildTiere Luzern: Projekt «Freie Bahn für Igel & Co.»

Mit diesem Projekt in der Stadt Luzern sollen die Lebensräume für kleine Wildtiere besser zugänglich gemacht werden. Für Igel beispielsweise ist die Stadt ein Labyrinth mit vielen Fallen und unüberwindbaren Hindernissen. Viele Gärten sind nicht zugänglich, weil Zäune keine Lücken aufweisen oder unüberwindbare Stufen vorhanden sind. Wir möchten Igeln und anderen Wildtieren das Leben im Siedlungsraum erleichtern und Durchgänge für sie schaffen. Wenn Sie Interesse haben, am Projekt mitzumachen und die Vernetzung für kleine Wildtiere zu kartieren und zu verbessern, melden Sie sich bei luzern@stadtwildtiere.ch.

Infos von BirdLife Schweiz

3x Ja am 13. Juni

Sollten Sie noch nicht abgestimmt haben, machen Sie dies unbedingt noch und motivieren Sie Freund*innen und Bekannte: Mit einem 2x Ja zu den Pestizid-Initiativen fördern Sie eine nachhaltigere Landwirtschaft. Und ein Ja zum CO_2-Gesetz verhilft dem wichtigsten Schweizer Klimaschutz-Instrument zum Durchbruch.

136'277 Gartenvögel gezählt

Die Aktion «Stunde der Gartenvögel» war ein voller Erfolg: Über 4500 Personen, Familien und Schulklassen haben vom 5. bis 9. Mai die Vögel rund ums Haus gezählt und gemeldet. Insgesamt wurden 163 Arten beobachtet. Die Daten zeigen, dass im Garten viel für die Vögel und Natur gemacht werden kann.

Als Dachverband der Naturschutzvereine vereint BirdLife Schweiz zwei Landesorganisationen, 19 Kantonalverbände und rund 440 lokale Sektionen. BirdLife Schweiz ist Partner von BirdLife International mit über 10 Mio. Mitgliedern und Gönner*innen. birdlife.ch